Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 26

Nachruf: Maurizio, Julius

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorabend seines Todes hat er in Zürich seinem deutschen Verleger das Manuskript seines letzten Werkes anvertraut: es handelt von Problemen der Raumkonzeption und ihrer Wandlung von der griechischen zur römischen Architektur der Kaiserzeit. Einen grossen Teil des Buches hat Giedion in der «American Academy» in Rom geschrieben – merkwürdig: am «Istituto Svizzero» war sein Name unbekannt.

Es ist hier nicht der Ort, Giedions Bedeutung als Kunsthistoriker zu würdigen. Was die Resonanz betrifft, die sein Werk gefunden hat – v. a. bei Architekten und Kritikern, aber auch bei Kunsthistorikern und Prähistorikern und, darüber hinaus, bei einem weiten Publikum, das in ihm eine der reinsten Verkörperungen des modernen Universalhistorikers sieht – so ist Giedion mit Toynbee, Malraux oder Herbert Read in einem Zuge zu nennen. Im Grunde war das, was Giedion beschäftigte, die Suche nach einem verbindenden Mythos, der unsere Anschauungen – die Anschauungen der Denker, Dichter, Künstler und der Auftraggeber – wieder auf eine gemeinsame Grundlage stellen würde. In der Kunst der starken Zeiten sah er eine primäre Niederschrift menschlichen Schicksals. Die Gestalt des Künstlers gewann, in solcher Sicht, prometheische Bedeutung: er ist der Schmied des kulturellen Bewusstseins der Epoche. Alles hängt davon ab, ob ihm die Gesellschaft eine Möglichkeit der Entfaltung gibt oder nicht. Daher äusserte sich Giedion so erbittert über das Schicksal von Le Corbusier, seines Weggenossen und Freundes, in Europa und in der Schweiz.

Giedion war bestimmt für viele, die mit ihm zu tun hatten, ein schwieriger Herr. Sein Auftreten als Dozent oder als Redner an öffentlichen oder wissenschaftlichen Zusammenkünften war nicht das Auftreten eines jovialen Conférenciers. Es war das Auftreten eines Bekenners, der sprach, um Zusammenhänge klarzulegen, Feststellungen zu treffen und daraus Folgerungen – und Forderungen – abzuleiten. In den letzten Jahren näherte sich Giedion immer mehr dem Bilde eines Professors im alten Stil. Leute, die Wölfflin noch gehört hatten, fühlten sich durch Giedion an ihn erinnert. Den Studenten – in Harvard und Zürich – mochte dieser giedioneske Habitus bisweilen fremdartig anmuten. Und doch bestand immer eine Art Solidarität zwischen ihm und der Jugend, an die er sich wandte. Die herausfordernde Direktheit seines Denkens entfachte Begeisterung, weckte Widerspruch, zwang zur Stellungnahme, wo immer er auftrat. Man spürte auch: was er zu sagen hatte, zielte, ohne grosse Umschweife und ohne geistreiche Redensarten, ins Zentrum der Sache. Sein Wort hatte Gewicht. *S. von Moos*

† **Eduard Nager,** Bau-Ing. SIA, GEP, von Luzern, geboren am 31. Juli 1876, Eidg. Polytechnikum 1895 bis 1898, von 1916 bis 1945 Leiter der Filiale der Firma Gebr. Sulzer in Luzern, ist dort am Pfingstsonntag entschlafen. Schon im beruflichen Ruhestand, wurde er 1948 in den Ausschuss der GEP gewählt, um den er sich sehr verdient gemacht hat. Auch nach seinem Rücktritt im Jahre 1964 nahm er meist an den Sitzungen teil, da ihm bis vor wenigen Monaten beste Gesundheit beschieden war.

† **Albert J. Schlatter,** dipl. Forst-Ing., GEP, von Zürich, geboren am 10. Juni 1891, ETH 1910 bis 1914, 1930 bis 1951 Eidg. Forstinspektor, dann bis 1954 Eidg. Oberforstinspektor, ist am 8. Juni an den Folgen einer Operation gestorben.

† **Hanns Beyeler,** Arch. SIA in Bern, geboren 1894, ist gestorben.

† **Eugène Foretay,** El.-Ing. SIA in Echandens, geboren 1895, ehemals bei den Kabelwerken Cossonay, ist gestorben.

† **Louis Herth,** Arch. SIA in Thalwil ZH, geboren 1883, ist im Mai 1968 gestorben.

† **Julius Maurizio,** Arch. SIA, geboren 1894, alt Kantonsbaumeister von Basel, ist im Mai 1968 gestorben.

Buchbesprechungen

Vermessungskunde für die Fachgebiete Hochbau, Ingenieurbau, Vermessungswesen. Von *Volquardts/Matthews.* Teil 1: Von *K. Matthews.* 22., neubearbeitete und erweiterte Auflage des Buches Volquardts «Feldmessen». 134 S., 208 Abb. und 16 Tafeln. Stuttgart 1967, Verlag B. G. Teubner. Preis geb. DM 13.60.

Auf die drei Bände des Werkes «Feldmessen» von Regierungsdirektor Volquardts wurde in dieser Zeitschrift mehrere Male hingewiesen. Der Rezensent bezeichnete sie als ausgezeichnete Lehrbücher für Studenten an Bauakademien (Techniker) und empfahl sie auch Hochschulstudenten sowie Praktikern. Die Redaktion des Werkes ist vor kurzem an Prof. Matthews übergegangen, und mit dem Übergang wurde auch der alte Name «Feldmessen» in den richtigeren «Vermessungskunde» umgewandelt. Das Werk hat eine Neubearbeitung erfahren, die jedoch den Gesamtcharakter nicht berührt. Der vorliegende erste Band befasst sich mit einfachen Lage- und Höhenmessungen und mit den zugehörigen Berechnungen, die an Beispielen erläutert werden. Wie in den früheren Auflagen ist die Darstellung klar und einwandfrei. Auf fehlertheoretische Überlegungen wird bewusst verzichtet. Wertvoll sind die zahlreichen Illustrationen von Instrumenten und Verfahren. Wer sich daher mit der praktischen Seite der einfacheren Vermessungsmethoden zu befassen hat, dem sei dieses Werk auch in der neuen Fassung sehr empfohlen.

Prof. Dr. *F. Kobold,* ETH, Zürich

Béton armé et béton précontraint. Calcul à la rupture. Par *P. Moenaert.* 107 p., 43 fig. et 15 tableaux. Paris 1967, Dunod éditeurs. Prix broché 32 F.

Cet ouvrage est un exposé des résultats des travaux du C.E.B. (Comité Européen du Béton) et du comité mixte F.I.P.–C.E.B. auxquels l'auteur a collaboré depuis l'origine. La méthode de calcul proposée diffère essentiellement des méthodes habituelles notamment par l'introduction des théories probalistiques de la sécurité. L'auteur a voulu mettre à la disposition des calculateurs un outil de travail leur permettant de résoudre la plupart des problèmes que pose le dimensionnement des constructions en béton armé ou en béton précontraint. Il a très largement atteint son but grâce aux nombreux tableaux et exemples numériques que contient son ouvrage. Le lecteur désireux de prendre connaissance des bases théoriques et expérimentales de la méthode aura recours aux nombreuses références bibliographiques citées. *J. P. Morhardt,* ing. dipl. EPF, Genève

Datenverarbeitung. Kurzgefasste Darstellung der Datenverarbeitungsanlagen, ihrer Programmierung und ihrer Anwendung im Fertigungsbereich. Von *G. Rahmstorf.* Heft 123 der Werkstattbücher für Betriebsfachleute, Konstrukteure und Studenten. 76 S. mit 66 Abb. Berlin 1968, Springer-Verlag. Preis geh. DM 7.50.

Auf knappem Raum vermittelt dieses Buch dem Leser einen Einblick in das Wesen, den Aufbau, die Arbeitsweise, die Bedienung und die Programmierung moderner Datenverarbeitungsanlagen. Durch leichtfassliche Darstellung, Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen und gutes Deutsch hebt sich das Heft vorteilhaft von der Art überschwenglicher, von Fremdwörtern strotzender Werbeschriften ab. Die Datenverarbeitungsanlagen werden einem nähergebracht als die unentbehrlich gewordenen, technisch hochentwickelten, die eingegebenen Programme sklavisch ausführenden Helfer bei der Bewältigung umfangreicher Rechenaufgaben. Die Schrift kann allen empfohlen werden, die sich über dieses Gebiet einen ersten Überblick und Einblick verschaffen wollen, sei es als Ergänzung eines speziellen Ausbildungskurses oder weil sie sich allgemein für Datenverarbeitung interessieren. *H.U. Steiner,* dipl. Ing., Winterthur

Neuerscheinungen

Korrosionsbeständigkeit der austenitischen Chrom-Nickel-Stähle gegenüber Chemikalien. Herausgegeben von der *International Nickel Ltd.,* London. 35 S., 18 Tabellen. Zürich 1967. Kostenlos.

Les Bordages Orthotropes Plans. Calcul d'une Porte Plane d'Ecluse. Par *N. M. Dehousse* et *J. Deprez.* Mémoires C.E.R.E.S., Nouvelle Série No 22. 125 p. Liège 1967, Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil.

Etude Géologique et Hydrogéologique. Préliminaire du Site de la Centrale de Pompage de Coo. Par *L. Calembert, A. Monjoie* et *V. Ugen.* Mémoires C.E.R.E.S., Nouvelles Série, No 23. 92 p. et 4 planches. Liège 1967, Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil.

Elektro-Watt. Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG. 72. Geschäftsbericht 1966/67. 35 S. Zürich 1967.

On Mineral Fillers in Asphalt Surfacing. By *J. M. I. Hyyppä.* Series III: Building, Nr. 110. 72 p. Helsinki 1967, The State Institute for Technical Research, Finland.

Influence Lines for Beams on a Winkler-Type Elastic Foundation, with the Effect of the Shear Deformation of the Beam Taken into Account. By *M. Mikkola.* Publication Nr. 121 of the State Institute for Technical Research, Finland. 83 p. Helsinki 1967, The State Institute for Technical Research, Finland.

Statistical Analysis of School Building Costs. By *A. Salmela* and *R. Hyttinen.* Publication Nr. 118 of the State Institute for Technical